

Nachrichten



Aus der Gemeindeverwaltung

Arbeitsjubiläum Gemeindepersonal

Im 3. Quartal 2021 kann Susanne Gautschi, Musikschullehrerin, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin, dankt für die gute und pflichtbewusste Mitarbeit und wünscht ihr sowohl beruflich wie privat alles Gute.

Die nächsten Veranstaltungen

- | | |
|---------------|---|
| 10. September | Jungbürgerfeier
Jg. 2002/2003 |
| 17. September | Jubiläum 300 Jahre
Strohdachhaus Muhen |
| 26. September | Gesamterneuerungswahlen |

Impressum

Gemeinde Muhen, Schulstrasse 1, 5037 Muhen
062 737 16 16, gemeinderat@muhen.ch

300 Jahre Strohdachhaus Muhen; Jubiläumsakt am 17. September 2021

Das Müheler Wahrzeichen ist eines der ältesten Strohdachhäuser des Kantons Aargau, vielleicht gar das schönste der Schweiz. Mittels einer Holzaltersbestimmung im Jahr 2000 wurde das Erstellungsjahr 1721 eindeutig identifiziert. Demzufolge darf es dieses Jahr den 300. Geburtstag feiern. Dieses Ereignis soll mit einem Jubiläumsakt am 17. September 2021 gewürdigt werden.

Im Zentrum steht dabei die Vernissage der eigens zu diesem Anlass verfassten Festschrift von Kurt Rey. In seinem Buch sind bereits bekannte Fakten zur Geschichte des Strohdachhauses festgehalten. Daneben beschreibt der Autor das Gebäude im Umfeld der Ortsgeschichte und veröffentlicht seine Forschungsergebnisse zu den Erbauern und Bewohnern des Strohdachhauses.

Die Bevölkerung ist zu diesem Festakt herzlich eingeladen. Ein Flyer in alle Haushaltungen folgt.

Neue Führungsstrukturen

Per 1. Januar 2022 wird die Führungsstruktur der Aargauer Volksschule neu organisiert. Die Aufgaben der Schulpflege werden neu dem Gemeinderat übertragen, der damit die Gesamtverantwortung für die Schule übernimmt. Somit erfolgen künftig die Entwicklung und die Führung der Schule über Strategie und Finanzen aus einer Hand. Im Rahmen des Umsetzungsprozesses ist eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreter*innen der Schulpflege, des Gemeinderates und der Schulleitung, eingesetzt, welche die Zuständigkeiten, Verantwortungen und Prozessabläufe in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde neu definiert.

Die Volksschule ist künftig direkt dem Ressortvorsteher des Gemeinderates unterstellt. Die personelle und fachliche Führung der Hauptschulleitung liegt ebenfalls beim Ressortvorsteher. Die Strukturen werden dadurch verschlankt und die Steuerung der Schule vereinfacht.

Das Organigramm der Schule sieht eine Gesamtschulleitung vor, die zugleich – und zusammen mit der Gesamtschulleitung der Schule Kölliken - die gemeinsame Kreisschule leitet. Auch die Schulverwaltung untersteht der Gesamtschulleitung. Daneben gibt es Bereichsleitungen für die einzelnen Zyklen, die Musikschule und die ausser-schulischen Betreuungsangebote. Dieses hierarchische Modell ermöglicht eine direkte, klare und effiziente Zusammenarbeit mit dem zuständigen Mitglied des Gemeinderates.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Arbeitsgruppe folgende Beschlüsse gefasst:

- Auf eine ständige beratende gemeinderätliche Kommission wird verzichtet (bisher ist keine Gemeinde bekannt, die eine solche zusätzliche Kommission schafft). Nach Bedarf können projektbezogene Kommissionen eingesetzt werden, zum Beispiel für die Organisation eines Jugendfests, bei Schulhausbauten oder -renovationen oder beim Ausbau der ausser-schulischen Angebote.

- Die Umsetzung der spezialgesetzlichen Delegation betreffend die beschwerdefähigen schulischen Entscheide (z.B. Laufbahnentscheide, Sonderschulzuweisungen, Disziplinenterscheide) und das Personalrecht (z.B. Personalführung von Schulleitungen, Anstellung von Lehrpersonen, Auflösung von Anstellungsverhältnissen) muss durch den Gemeinderat in Form eines Reglements abgebildet werden. Bei der Erarbeitung dieser Kompetenzmatrix galt der Grundsatz, möglichst viele Entscheidungskompetenzen der Schulleitung zu übertragen.

Organisatorisch und verwaltungstechnisch macht es Sinn, die ausser-schulischen Betreuungsangebote neu bei der Schule anzusiedeln.

Die Behörden sind überzeugt, dass die Schule Muhen mit den neuen Führungsstrukturen die hohe Qualität beibehalten kann und eine zukunftsgerichtete Lösung gefunden wurde.

Muhen erhält eine Klimaoase

Das Projekt «Aktion Klimaoase» animiert Aargauer Gemeinden, Bäume im Siedlungsgebiet zu pflanzen und so ihre eigene Klimaoase zu schaffen. Die Baumpflanzungen sollen Menschen für die klimapositive Wirkung von Grünräumen innerhalb ihrer Gemeinde sensibilisieren. Jede Klimaoasen-Gemeinde schenkt einer weiteren einen Baum.

Die Kommission Natur und Landschaft Muhen hat sich entschieden, an diesem Projekt teilzunehmen und wird am 20. Oktober den von der Gemeinde Buchs gespendeten Baum, eine Sommerlinde, pflanzen. Verdankenswerterweise stellt die Reformierte Kirche Muhen auf der Wiese unterhalb der Kirche unentgeltlich ein Stück Land zur Verfügung, auf das die Linde mitsamt einer Sitzgelegenheit zu stehen kommt. Dieser Standort liegt zentral, ist für die Öffentlichkeit leicht zugänglich, ist von der Hauptstrasse etwas zurückversetzt und erlaubt einen schönen Blick auf die Linden auf dem Schulareal.

Das Blätterdach der Klimaoase wird den Menschen in ein paar Jahren viel Schatten spenden und durch die Verdunstung von mehreren hundert Litern Wasser pro Tag an den stetig zunehmenden Hitzetagen kühlende Erholung bieten. Zudem entzieht der Baum CO₂ aus der Atmosphäre, filtert den Feinstaub und schafft Lebensraum für ein vielfältiges Ökosystem.

Zur Pflanzaktion am 20. Oktober 2021 um 11.00 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen.



Informationen

Die Spitex Suhrental Plus in der Gemeinde Muhen

Die Spitex Suhrental Plus (SSP) erbringt bereits seit vielen Jahren im Suhren-, im Rueder- und im Uerkental in 16 Gemeinden, und damit auch für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde, wertvolle Dienstleistungen im Pflegebereich und in der Hauswirtschaft. Unser Dienstleistungsangebot umfasst:

- Krankenpflege
- Psychiatriepflege
- Hauswirtschaft
- Palliative Care (Als eines der fünf kantonalen Regionalen Palliativzentren stellt die SSP zudem auf der Basis von Vereinbarungen mit andern Spitexorganisationen eine hochspezialisierte Betreuung für schwer kranke und sterbende Menschen zusätzlich in unserer, aber auch in den Regionen Aarau und Zofingen sicher.)

Zudem bildet die Spitex Suhrental Plus jährlich ca. 10-12 Lernende aus und beteiligt sich somit an der Entwicklung und Nachwuchsförderung im Pflegebereich. In der bei uns gelebten Zusammenarbeit von Klienten/Patienten mit deren Angehörigen und der Spitex können Pflegesituationen im vertrauten Daheim optimal gelingen.

Sind Sie oder Ihr Umfeld mit einer Pflegesituation konfrontiert oder zeichnet sich in naher Zukunft eine Pflegesituation ab? Dann kontaktieren Sie uns spontan. Es ist uns ein grosses Anliegen Sie in Ihrer individuellen Situation als Klienten und/oder mit ihren (pflegenden) Angehörigen optimal zu beraten und zu unterstützen. Wir freuen uns auf Sie!

Spitex Suhrental Plus, Schulstrasse 1, 5037 Muhen

www.spitex-splus.ch, Z +41 62 738 33 11, F +41 62 723 80 48, info@spitex-splus.ch

Gemeinsam stärker, dank Ihnen!

Herbstsammlung der Pro Senectute Aargau

Die Corona-Pandemie führt vor Augen, wie wichtig es ist, in den eigenen vier Wänden leben zu können. Mit zunehmendem Alter bedarf es aber an Unterstützung. Pro Senectute Aargau hilft mit diversen Dienstleistungen, selbstständig und in Würde zu Hause alt zu werden und dies bereits seit über 100 Jahren. Dies macht Pro Senectute Aargau zielgerichtet und mit vielseitigen Betreuungsangeboten zu Hause, wie Unterstützung in finanziellen Notlagen, Hilfe im Haushalt, Entlastung bei administrativen Arbeiten und vielem mehr. Im letzten Jahr haben wir über 33'000 Menschen in ihrem Alltag unterstützt.

Zwischen dem 20. September und 30. Oktober werden Sammlerinnen aus unserer Gemeinde bei Ihnen zu Hause läuten und Sie um eine Spende zu Gunsten der älteren Bevölkerung bitten. Neu besteht die Möglichkeit bei der Haussammlung auch per TWINT zu spenden. Da die Sammlerinnen nicht in allen Quartieren Haussammlungen durchführen können, werden wir teilweise auch Spendenaufrufe in die Briefkästen verteilen.

Die Mühelerinnen und Müheler spendeten im 2020 einen Betrag von 2'720 Franken. Ihre Spende wird direkt für die Altersarbeit im Kanton Aargau sowie in Ihrer Gemeinde eingesetzt. Mit dem Beratungs- und Dienstleistungsangebot sowie den Kurs- und Sportaktivitäten fördert die Organisation die Selbstständigkeit und stärkt das soziale Netz im Alter – damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Alltag teilhaben können. Vieles wäre ohne Ihre Grosszügigkeit nicht möglich. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

Ortsvertretung in Muhen – Marianna Christen und Irene Karrer, www.ag.prosenectute.ch/info@ag.prosenectute.ch

Problempflanzen bekämpfen

Neophyten sind fremdländische Pflanzen, die nach 1492 in Europa und der Schweiz eingeschleppt wurden und die sich wegen fehlender Konkurrenz und fehlenden Fressfeinden ungehindert verbreiten und einheimische Pflanzen verdrängen können.



Das einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) wurde im 17. Jahrhundert als Zierpflanze aus Nordamerika nach Europa gebracht und ist eine krautige Pflanze aus der Familie der Korbblütler und ein ausserordentlich invasiver Neophyt. Die Blüten bilden bis zu 50'000 Samen pro Pflanze und erscheinen ab Mai und Juni. Aus Einzelpflanzen entstehen so schnell dichte Bestände. Obwohl es sich beim einjährigen Berufkraut auf den ersten Blick um ein zierliches Gewächs handelt, soll es möglichst frühzeitig mitsamt den Wurzeln ausgehackt oder ausgerissen werden. Wenn die Pflanze nur abgeschnitten wird, machen diese eine «Notreifung» und bilden weiterhin noch keimfähige Samen! Aktuell breitet sich das einjährige Berufkraut auch in unserer Gemeinde, im Wald, in privaten Gärten und

im Kulturland stark aus. Eine Bekämpfung ist dringend nötig. Diese muss aber über mehrere Jahre gemacht werden, da immer wieder Samen mit dem Wind verfrachtet und weitherum verstreut werden. Die ausgerissenen Pflanzen sollten der Verbrennung zugeführt werden.

Am Samstag 11. Juni 2022 wird in Muhen zusammen mit der Bevölkerung ein Arbeitstag organisiert, bei dem das einjährige Berufskraut und andere Neophyten im Siedlungsgebiet und Kulturland bekämpft werden. Informationen dazu folgen.

Kulturelles

Die Offene Jugendarbeit Entfelden/Muhen

UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde

Vor den Sommerferien haben Detektive den Kindergarten und die 1. – 4. Klassen ausspioniert. Sie wollten wissen, was sich die Kinder von der Gemeinde Muhen wünschen, damit sie kinderfreundlicher wird. Nach den Sommerferien werden alle oberen Klassen mittels Fragebogen befragt und eingeladen ihre Meinung kundzutun.

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist weiterhin jeden Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr für alle ab 12 Jahren offen. Die Jugendarbeiterin Valentina Gagg ist während den Zeiten anwesend und plant mit den Jugendlichen zusammen die Angebote.

6. Klässlertreff

Am 25. August öffnet der Jugendtreff das erste Mal für die neuen 6. Klässler*innen die Türen. Danach sind sie eingeladen, jeden zweiten Mittwochnachmittag das Angebot zu nutzen. Wir sind gespannt, wie dieses Angebot in Zukunft heissen wird. Die Jugendlichen sind eingeladen einen neuen Namen zu kreieren.

Girls Only

Speziell für Mädchen findet jeden zweiten Mittwoch das Girls Only statt. Hier können sich Mädchen treffen und den Jugendtreff für sich alleine nutzen.

Jokerstunde

Jeden Freitag von 17.00 – 18.00 Uhr öffnet der Treff für Jugendliche und ihre speziellen Fragen. Hier besteht die Gelegenheit über Themen zu sprechen, die bei den anderen Trefföffnungszeiten keinen Platz haben.

Herbstferien

Da der Jugendtreff in Muhen während den Schulferien jeweils geschlossen ist, sind wir froh, mit dem Verein Jugendarbeit Region Aarau (www.ja-ra.ch) zusammen zu arbeiten. In den Herbstferien findet wieder ein attraktives Ferienkarussell statt. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.jugendarbeit-muhen.ch

Adventsfenster 2021

Auch dieses Jahr erleuchten in der Gemeinde Muhen während der Adventszeit wunderschön gestaltete Adventsfenster. Wer möchte, darf einen Apéro zur Eröffnung des Fensters anbieten. Je nach aktueller Lage wird im Herbst entschieden, ob diese durchgeführt werden können. Der Adventsweg findet definitiv statt. Wer gerne ein schönes Fenster kreieren möchte, meldet sich bitte bei einer der folgenden Personen:

–Gebiet Untermuhen:

Frau Christina Maurer Tel. 062 723 89 90
maurerchristina@hotmail.com

–Gebiet Obermuhen (neu ab 2021):

Frau Nicole Landolt Tel. 062 798 04 88
nicole.landolt78@gmail.com

In Obermuhen führt der diesjährige Adventsweg entlang dem Schafrain, Spätrain, Hubel sowie Sonnhalde. Alle Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich dazu eingeladen, aktiv mitzuwirken.

«Ansichtssache»

Die anlässlich des abgesagten Dorffests 2020 geplante Ausstellung mit Werken von in Muhen wohnhaften Künstlerinnen und Künstlern wird in diesem Herbst nachgeholt. Die Arbeiten werden vom 28. - 31. Oktober 2021 in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt in der Aula des Schulhauses Egg präsentiert. Die ausgestellten Werke spannen den Bogen vom autodidaktischen Hobby bis zu internationalem Schaffen. Eröffnet wird die Ausstellung «Ansichtssache» am Donnerstag, 28. Oktober 2021, um 19 Uhr mit einer Vernissage.

Ehrung von besonderen Leistungen

Die Müheler Bevölkerung wird darum gebeten, Personen, welche im laufenden Jahr besondere Leistungen erbracht haben, z.B. im sportlichen oder kulturellen Bereich (es kann auch ein Berufsmeister oder Ähnliches sein), der Kanzlei zu melden (062 737 16 16 / kanzlei@muhen.ch). Alle Meldungen bis am 30. November 2021 werden berücksichtigt. Die Ehrung erfolgt am Neujahrspéro.